



Seeteufelfahrt nach St. Andreasberg

Auf nach St. Andreasberg! Am 28.1.2022 war es wieder so weit. Schon letztes Jahr ist die Freizeit in den Harz ausgefallen. Das ist ein mal zu viel. Trotz der Pandemie konnte die Freizeit wie geplant coronakonform stattfinden.

Vor der Fahrt musste sich jeder in einem Testzentrum testen, um sicher zu gehen, dass keiner infiziert ist. Die Seeteufel wurden alle nach unserem Hygienekonzept auf die Autos aufgeteilt und dann ging die Fahrt auch schon los.

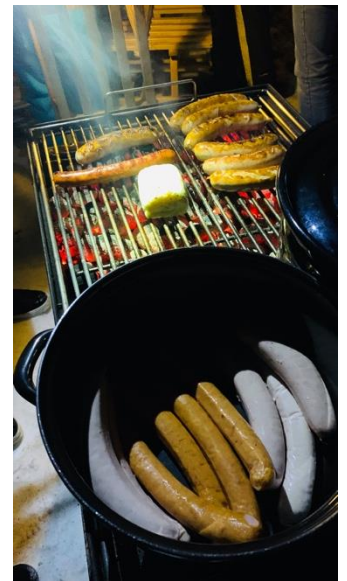
In St. Andreasberg angekommen wurde als erstes das Haus erkundet, die Zimmer gefunden und die Koffer etc. ausgeräumt. Als alles ausgeräumt war, wurde sich noch ein mal offiziell begrüßt und das Hygienekonzept nochmal erläutert. Langsam wurde es dunkel und Zeit Schlitten zu fahren. Also nahmen die Seeteufel ihren Schlitten auf die Schulter und liefen zu unserem 100m entfernten Hang. Die größeren zündeten Fackeln an und beleuchteten damit die Strecke.

Am Samstag sind sie mit den Schlitten in die „Innenstadt“ gefahren, um dort auf einem großem Hang Schlitten zu fahren. Ob schnell oder langsam, jeder hatte seinen Spaß und wollte immer noch eine Runde fahren. Am Abend spielten die Seeteufel viele Gesellschaftsspiele, wie „UNO“ oder „Schwimmen“.

Einen Tag darauf (Sonntag) war ein sehr nebeliger und vereister



Tag. Das hielt sie allerdings nicht auf nach ein paar Sicherheitsproben der Großen Schlitten zu fahren. Am Abend wurde nach Tradition gegrillt, um einen schönen Abschluss für die Seeteufel Freizeit zu haben.



Montag war Pack-Tag: Nach einem ausgiebigen Frühstück, welches (wie jeden Tag) unsere Freizeitversorger Jürgen und Detlef vorbereiteten, packten die Seeteufel ihre Klamotten zusammen, räumten die Schlafzimmer auf und schlossen die Fensterläden. Nach und nach kamen Eltern an, die sich Freiwillig dafür erklärt haben Kinder zum Club zu bringen.

Fazit: Trotz der Pandemie konnte die Winterfreizeit der Seeteufel mit viel Spaß erfolgreich stattfinden.